



TOP VI Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Titel: Sichere Patientenversorgung braucht sichere Arbeitsbedingungen

EntschlieÙung

Auf Antrag von Herrn Dr. Jonitz, Herrn Dr. Bobbert, Herrn Dr. Albrecht, Herrn Dr. Wyrwich MBA, Herrn Dr. Gehle, Herrn Dr. Dehnst, Herrn Dr. Thierse und Herrn Dr. Fabian (Drucksache VI - 77) fasst der 115. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Um eine hohe Sicherheit der Patientenversorgung im Krankenhaus zu gewährleisten, müssen folgende Faktoren gewährleistet sein:

1. ausreichend qualifiziertes, insbesondere medizinisches und pflegerisches Personal
2. humane, den gesetzlichen Vorgaben entsprechende Arbeitszeiten
3. ein mitarbeiterorientierter, partizipativer Führungsstil
4. regelmäßige Schulungen zur Patientensicherheit während der Dienstzeiten
5. Zeit, Budget und Kapazitäten zur Durchführung von regelmäßigen Morbiditäts- und Mortalitäts- sowie klinisch-pathologischen Konferenzen, Abteilungs- und Teambesprechungen
6. die Einführung und Umsetzung von validen Verfahren zur Erhöhung der Patientensicherheit wie beispielsweise zur Händehygiene, zur Vermeidung von Eingriffsverwechslungen oder zur Arzneimitteltherapiesicherheit
7. ein funktionierendes Fehlerlern-, Qualitäts- und Risikomanagementsystem
8. die regelmäßige Evaluation der aufgeführten Maßnahmen durch Mitarbeiter- und Patientenbefragungen
9. Schaffung einer Sicherheits- respektive Fehlervermeidungskultur durch Vorbildfunktion der Vorgesetzten und Umsetzung der oben aufgeführten Maßnahmen

Angenommen: ☒ Abgelehnt: ☐ Vorstandsüberweisung: ☐ Entfallen: ☐ Zurückgezogen: ☐ Nichtbefassung: ☐

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0